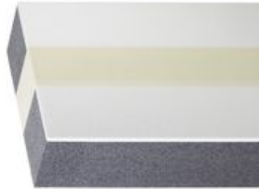


System MARMORAN Brandriegelplatte 029



Die **MARMORAN Brandriegelplatten 029** bestehen aus EPS mit einem integrierten Brandschutzriegel aus hochfestem PIR Hartschaum. Dadurch entfällt der Einsatz von zusätzlichen Brandschutzriegeln, ebenso der Planungsaufwand für dessen Einsatz. Die Deckschicht aus weissem EPS dient als Reflexionsschicht gegen unerwünschtes Aufheizen durch Sonnenstrahlung in der Montagephase.

Die MARMORAN Brandriegelplatten zeichnen sich nicht nur durch einen bestmöglichen Brandschutz aus, sondern glänzen auch durch stark verbesserte Wärmedämmeigenschaften. Der durchschnittliche Lambda-Wert ist 0.029 W/mK.

Produktvorteile

- Für Neubau und Renovation
- EPS 030 mit einem integrierten Brandschutzriegel aus hochfestem PIR Hartschaum
- Der Einsatz von zusätzlichen Brandschutzriegeln entfällt, ebenso der Planungsaufwand
- Bestmöglichen Brandschutz, und stark verbesserte Wärmedämmeigenschaften: Lambda-Wert 0.029 W/mK
- Aussenwandbekleidungs-system für Gebäude mittlerer Höhe ohne Beherbergungsbetriebe [a]

> Anwendungsgebiet

Die Dämmplatte **MARMORAN Brandriegelplatte 029** ist eine aussenseitig anzubringende Wärmedämmung aus EPS mit einem integrierten Brandschutzriegel aus hochfestem PIR Hartschaum. Sie dient zur Verbesserung der Wärmedämmung von alten und neuen Wänden und/oder Untersichten. Sie ist geeignet als Aussenwandbekleidungs-system für Gebäude mittlerer Höhe ohne Beherbergungsbetriebe [a]. Das System kann ebenfalls zur Sanierung eingesetzt werden.

> Produkteigenschaften

Zulassung bis zu einer mittleren Gebäudehöhe (Hochhausgrenze).

Bei den MARMORAN Brandriegelplatten 029 handelt es sich um eine Wärmedämmplatte hergestellt mit einer Kombination von thermoplastischem EPS-Hartschaum und duroplastischem PIR-Hartschaum, welcher durch seine brandschutztechnische Eigenschaften die Funktion einer Brandriegelsperre übernimmt. Da eine Aussenwärmedämmfassade (VAWD) aus einer Vielzahl von lagenweise verlegten Wärmedämmplatten aufgebaut ist, weist eine mit MARMORAN Brandriegelplatten erstellte Fassade eine Vielzahl von Brandriegeln auf, welche mit einem hohen Wirkungsgrad und hoher Systemsicherheit das vertikale Ausbreiten eines Fassadenbrandes verhindern. Aus diesem Grunde ist dieses Wärmedämmsystem auch ohne die Notwendigkeit einer Brandriegeleinsatzplanung zugelassen. Zudem müssen die Platten in den meisten Ausführungsformen nicht gedübelt werden!

Spezielle Ausführungen und Bauteilanschlüsse sind entsprechend den nachträglich aufgeführten Konstruktionsdetails zu berücksichtigen.

Hierfür dient dieses "Stand-der-Technik-Papier" (STP).

Es betrifft die spezielle Übergangsbereiche zu Dächern und Brandmauern bzw. Brandabschnitten sowie spezielle Vorschriften bei Fluchwegen, etc. Im übrigen gelten die Brandschutzanforderungen für verputzte Aussenwärmedämmungen (VAWD) der VKF (Vereinigte kantonale Feuerversicherungen).

Prüfzeugnis

 VKF Brandschutz Certificat MARMORAN Brandriegelplatte 029

Zusatzdatenblatt

 Brandschutzmassnahmen MARMORAN Brandriegelplatte 029

 Verarbeitungsrichtlinie MARMORAN Brandriegelplatte 029

 Verlegeverfahren MARMORAN Brandriegelplatte 029

Leistungserklärung

 Leistungserklärung System MARMORAN Brandriegelplatte 029

Zugehörige Produkte

MARMORAN ISO-Leicht Combi-Mörtel KK71

Kleber und Einbet-tungsmasse mit Leichtzuschlagstoffen für alle MARMORAN VAWD.

MARMORAN Armierungsgitter PLUS KA60

MARMORAN Armierungsgitter-Gewebe Standard PLUS rot KA60. Für Trocken Einbettmörtel. Qualität VAWD.

weber.therm

Schraubdübel SRD-5 KD21

Zur versenkte und oberflächenbündige Befestigung von Wärmedämmverbund-systeme. DD von 60 – 260 mm.

Declaration datasheet

SIA-Deklaration System MARMORAN Brandriegelplatte 029

SIA-Deklaration System MARMORAN Brandriegelplatte 029

> Verarbeitung

Montage und Verklebung : Bei der Montage der Wärmedämmplatten wird das Klebematerial auf die Dämmplatten aufgetragen. Es ist wichtig, dass der Kleber sich mit dem Untergrund verbindet. Hier sind Kontrollen überaus wichtig. Das Saugverhalten des Untergrundes muss geprüft und bei der Wahl des geeigneten Klebers berücksichtigt werden.

Rand / Streifenverklebung : Diese Verklebungsart ist die einzige empfohlene für Neu- und auch Altbauten. Die MARMORAN Brandriegelplatten werden vollflächig mit 5 mm mineralischem Klebemörtel im Bereich des PIR-Riegels appliziert und mit umlaufender Randverklebung auf dem Untergrund angebracht. Vollflächige Verklebung wird nur bei Aufdoppelungen und sehr planen Untergründen empfohlen. Das Material ist in genügender Stärke aufzutragen. Nach dem Andrücken auf den Untergrund müssen mindestens 40% der Wärmedämmplatte mit dem Kleber beschichtet sein.

Applikation der Dämmplatten : Die Dämmplatten werden im Verband von unten nach oben versetzt. Es ist darauf zu achten, dass auch bei eingekürzten Platten die Plattenstösse der übereinander liegenden MARMORAN Brandriegelplatten immer versetzt zu liegen kommen. Die Wärmedämmplatten müssen satt gestossen, sowie plan und ohne Absätze und fugenfrei verlegt werden. Offene Fugen dürfen nur mit Dämmstoffkeilen aus XPS oder EPS 35 kg/m³ geschlossen werden. Andere Lösungen (z.B. Ausschäumen) sind nicht zulässig. [Verlegeverfahren MARMORAN Brandriegelplatten 029:](#)

Mechanische Befestigung :

- **Optimale Dübelanordnung :** Diese Art der Dübelanordnung kann als optimal bezeichnet werden. Die Dübel werden am Rande der Dämmplatte ca. 5 cm von der Plattenfuge entfernt montiert. Zusätzlich ein Dübel in der Plattenmitte. Dübelbedarf pro m²: 10 Stück.
- **Vertretbare Dübelanordnung :** Jede Fugenverbindung erhält einen Dämmplattendübel. Ein zusätzlicher Dübel wird ins Plattenzentrum gesetzt. Dübelbedarf pro m²: 6 Stück.

Einbetten und Armieren : Das Armierungsgittergewebe sollte grundsätzlich in der Mitte oder im äusseren Drittel der Beschichtung liegen. Es darf weder auf der Platte liegen, noch über dem Einbettmörtel sichtbar sein. Die Schichtdicke sollte aber beim System «MARMORAN Brandriegelplatten 029» im Minimum 3 bis 4 mm betragen.

> Untergrundvorbereitung

Anforderungen an den Untergrund generell und im Neubau : Der Untergrund muss sauber, staubfrei, trocken und tragfähig sein. Ausblühungen sind trocken abzubürsten. Der Feuchtigkeitsgehalt des Traggrundes darf die folgenden Werte nicht überschreiten :

Backstein	4,0 Masseprozent
Beton	3,0 Masseprozent
Kalksandstein	3,0 Masseprozent
Zementstein	3,0 Masseprozent
Porenbeton	17,0 Masseprozent

Vorbereitung des Untergrundes bei der Gebäude sanierung : Für die Vorbereitung des Untergrundes bei der Gebäude sanierung bitte nachfolgende Tabelle benutzen. Zur Verfestigung des Untergrundes stehen folgende Produkte zur Verfügung :

G 170 Tiefgrund lösemittelfrei	150 – 300 g/m ²
G 180 Tiefgrund lösemittelhaltig	150 – 300 g/m ²
G 610 Silicon-Tiefgrund Konzentrat	15 – 30 g Konzentrat/m ²
G 840 Fassadenschutzimprägnierung	150 – 400 g/m ²

Der Untergrund muss in der Ebenheit den einschlägigen Normen entsprechen. Der Untergrund ist eine raumabschliessende, massive, mineralische Wand aus Baustoffen der RF1, mit einer Feuerwiderstandsdauer von 30 Minuten. Hilfskonstruktionen aus Baustoffen der RF3 mit 30 Minuten Feuerwiderstand dürfen lokal begrenzt (Dachrand, Attika und um Oeffnungen) eingesetzt werden.

> Allgemeine Hinweise

Die Verarbeitung darf nicht bei Temperaturen unter +5 °C und über +30 °C erfolgen. Das Produkt muss vor Witterungseinflüssen geschützt werden.

> Besondere Hinweise

Dämmplatten der Saint-Gobain Weber AG sind zu 100 % recycelbar.

> Dämmdicken / Verpackungseinheiten

D mm	Art.-Nr.	Format mm	m2/Bund	P/Bund
140	KP43.140	1000 x 500	1.50	3
160	KP43.160	1000 x 500	1.50	3
180	KP43.180	1000 x 500	1.00	2
200	KP43.200	1000 x 500	1.00	2
220	KP43.220	1000 x 500	1.00	2
240	KP43.240	1000 x 500	1.00	2
260	KP43.260	1000 x 500	1.00	2
280	KP43.280	1000 x 500	1.00	2

Lieferform : Pakete in PE-Folie oder Pakete auf Paletten, gestretcht.